

# WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



24. Aug. 2018

72. Jahrgang

**33**

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0  
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de  
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

## Handballverband Westfalen

Die Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele der Frauen und Männer finden Sie in diesem WH ab Seite 4.

### Kreis EUREGIO-Münsterland

#### Aufnahme eines Vereins

Gegen die Aufnahme des Vereins **SV Westfalia 07 Hopsten e.V. (105049)** in den Handballverband Westfalen (WH Nr. 28, vom 20.07.2018) hat es innerhalb der Frist keine Einwendungen gegeben. Der Verein wird als ordentliches Mitglied in den HV Westfalen aufgenommen. Barnhusen/Machill/Engbrink

Ebenso erfolgt die Aufnahme des Vereins, **SV Westfalia 07 Hopsten e.V.** in den Handballkreis EUREGIO-Münsterland.

Engbrink

### Kreis Iserlohn-Arnsberg

#### Aufnahme eines Vereins

Der Verein **TSV Ihmert 13/49 e.V.** hat die Möglichkeit erhalten, wieder einen eigenen Spielbetrieb (siehe Zulassung einer SG) aufzubauen und wird laut Präsidiumsbeschluss des HV Westfalen wieder in den Verband aufgenommen. Die bereits vorhandene Vereinskennziffer **(110015)** bleibt bestehen.

**Hinweis:** Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Prof. Dr. Machill/  
Eggert

## Nominierungen weibliche Jugend Jahrgang 2004 Westfalenblatt-Cup am 02.09.2018 in Steinhagen

Stand:24.08.2018



Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 2004 und jünger sind nominiert:

Name	Vorname	Verein
Albers	Merle Sophie	BVB 09 Dortmund
Becker	Johanna	HTV Hemer
Gaubatz	Alina	VfL Herford
Kryeziu	Aurora	VfL Gladbeck
Lohoff	Alina	HLZ Ahlen
Longo	Antonia Mija	BVB 09 Dortmund
Ruwe	Leni	JSG Lenzinghausen-Spenge
Schäfer	Nele	HTV Hemer
Schlattmann	Pia	TB Burgsteinfurt
Schroth	Natascha Hella	HTV Hemer
Schwarz	Lyna	BVB 09 Dortmund
Von der Wiede	Lana	BVB 09 Dortmund
Vrdoljak	Marie	JSG Lenzinghausen-Spenge
Wösthoff	Isabelle	HLZ Ahlen

Nachfolgende Spielerinnen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Name	Vorname	Verein
Bomnüter	Mia Elisa	BVB 09 Dortmund
Dogan	Beyma	HSG Blomberg-Lippe
John	Sarah	TV 1884 Dülmen
Stannies	Yan Li	BVB 09 Dortmund
Wilberg	Inga	Lüner SV

Zsolt Homovics/Landestrainer

## Nominierungen männliche Jugend, Jahrgang 2003 Schulungslehrgang 2. September 2018

Stand:24.08.2018



Folgende Spieler des Jahrgangs 2003 sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Barthold	Preben	JSG NSM Nettelstedt
Brutzki	Felix	HLZ Ahlen
Budde	Tom Alexander	HLZ Ahlen
Busse	Niklas	HSG Handball Lemgo

## Kreis Lenne Sieg

### Zulassung einer Spielgemeinschaft

Die Zulassung einer Spielgemeinschaft (mit dem gesamten weiblichen Teil des Erwachsenen-spielbetriebs und der männlichen Jugend C, D, E, und F) wird ab der Spielsaison 2018/2019 für den Kreisspielbetrieb erteilt. Name der Spielgemeinschaft: **SG Evingsen-Ihmert (112024)**.

An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine TS Evingsen 1887 e.V. (112005) und TSV Ihmert 13/49 e.V. (110015).

#### Spielgemeinschaftsleiter:

Joachim Langer  
Mail: [j.langer@cityweb.de](mailto:j.langer@cityweb.de)

#### Jugendwart:

Timo Manke  
Mail: [timomanke@outlook.de](mailto:timomanke@outlook.de)

**Hinweis:** Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Prof. Dr. Machill/  
Eggert/Krass

## Kreis EUREGIO-Münsterland

### Fortbildungsmaßnahmen für Schiedsrichter

Do.: 04.10. Hotel zur Post,  
Kirchstr., 48493 Wettringen  
Fr.: 12.10. Hotel zur Post,  
Kirchstr., 48493 Wettringen  
Di.: 30.10. Hotel zur Post,  
Kirchstr., 48493 Wettringen

Beginn immer 19:30 Uhr.

Anmeldung nur über Phönix.

Jeder SR hat einer der Maßnahmen teilzunehmen.

Die Vereine sind für die Benachrichtigung der SR verantwortlich.  
Heke/Fiegenbaum/Wahner

Gierse	Maurice	HSV Plettenberg/Werdohl
Hanisch	Mattis	HSG Handball Lemgo
Holtmann	Jan	HLZ Ahlen
Lindenthal	Liam	JSG NSM Nettelstedt
Müller	Patrick	SG Menden Sauerland Wölfe
Rathey	Manuel	TSV GWD Minden
Schulte	Leon	SG Menden Sauerland Wölfe
Surowka	Nick	HSV Hemer
Wienböcker	Marlon	JSG NSM Nettelstedt
Wollert	Ben	SC Westfalia Kinderhaus

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Name	Vorname	Verein
Kremer	Torben	DJK Oespel-Kley
Lüsebrink	Kai	SGSH Juniors Schalksmühle
Marquardt	Oliver	TSV GWD Minden
Mehrmann	Justin	JSG NSM Nettelstedt
Nikel	Lukas	TSV GWD Minden
Rehberg	Lennard	TSV GWD Minden
Vogt	Jano	TSV GWD Minden
Kremer	Torben	DJK Oespel-Kley

Zsolt Homovics/Landestrainer

### Nachruf

Am 10. August ist der Kassenwart unseres Handballkreises

#### Rüdiger Fularzik

nach kurzer, schwerer Krankheit im 73. Lebensjahr verstorben.

Rüdiger Fularzik wurde 2003 zum Kassenwart und damit in den geschäftsführenden Vorstand unseres Kreises gewählt. Bereits seit 1993 fungierte er als Handball-Schiedsrichter. In seinem Stammverein, dem TuS 03 Hagen, nahm er zudem seit über 30 Jahren Vorstandsaufgaben wahr.

Rüdigers wichtige Tätigkeit für den Handballkreis wurde von allen Seiten ob seiner Sorgfalt und Kompetenz hochgeschätzt. Er bezog zu allen Fragen stets klar und fundiert Stellung, wobei es aufgrund seiner ruhigen und kameradschaftlichen Art sehr angenehm war, mit ihm zusammenarbeiten zu dürfen.

Für seinen ehrenamtlichen Einsatz für den Handballsport wurde Rüdiger Fularzik vom Handballverband Westfalen mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.

Handballkreis Hagen/Ennepe-Ruhr e.V.

Michael Knöpel  
1. Vorsitzender



## Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr

Der Handballkreis Hagen/Ennepe-Ruhr veranstaltet folgende Lehrgänge:

### Zeitnehmer/Sekretär-Lehrgang

Datum: 14.09.2018  
Zeit: 17:00 Uhr - 18:30 Uhr  
Ort: Vereinsheim TuS Halden Herbeck,  
im Alten Holz 170  
Max. Teilnehmer: 20  
Lehrgangleiter: Dustin Otto

### ESB-Lehrgang

Datum: 14.09.2018  
Zeit: 18:30 Uhr - 21:00 Uhr  
Ort: Vereinsheim TuS Halden Herbeck,  
im Alten Holz 170  
Max. Teilnehmer: 20  
Lehrgangleiter: Dustin Otto

Alle Teilnehmer melden sich bitte im Internet unter folgender Adresse an: <https://www.handballwestfalen.de/qualifizierung/seminare-und-lehrgaenge/>

Jeder Teilnehmer hat die Daten (E-Mail, Telefon, Geburtstag, Adresse) in Phönix auf Richtigkeit zu prüfen. Weiter ist ein Verein bei der Anmeldung zum Lehrgang auszuwählen.

Wenn der Teilnehmer in Phönix noch nicht registriert ist, muss vorher noch eine Registrierung erfolgen. Diese erfolgt mit dem Link: <https://hw.it4sport.de>

Otto

## Fortsetzung des B-Lizenz-Lehrganges 2018

29 Lizenzanwärter treffen sich am 18./19.08.18 in Unna

Der Lehrstab des HV Westfalen hatte zur Fortsetzung des Lehrganges zum Erwerb der Trainer-B-Lizenz wieder ein straffes und vielseitiges Programm organisiert. An zwei ereignisreichen Tagen galt es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, trotz bestem Freibadwetter, höchst konzentriert den Ausführungen der Referenten zu folgen. Der Präsident des HV Westfalen, Willi Barnhusen, ließ es sich nicht nehmen, alle Beteiligten an beiden Tagen persönlich zu begrüßen.

Den Anfang am Samstag gestaltete Jörn Urmeister interessant und abwechslungsreich. Das Thema Teambuilding wurde durch entsprechende Übungen in der Halle deutlich aufgelockert. Alle Lizenzanwärter waren mit viel Spaß bei der Sache und konnten dem theoretischen Teil entsprechend entspannter folgen. Das zweite Thema von Jörn (Angriffskonzeptionen) brachte zusätzlich neue Erkenntnisse.

Zweiter Referent des Tages war Dirk Block. Seine Themen waren die 6:0-Abwehr und Sonderformen der Deckung. Leider stand hier für den Lehrgang nur eine kurze Hallenzeit zur Verfügung, da der gastgebende Königsborner e. V. noch ein Testspiel der 1. Damenmannschaft durchzuführen hatte. Trotzdem war es für alle Beteiligten ebenso kurzweilig wie informativ.

Der Lehrgangssonntag wurde durch Landestrainer Zolt (Scholli) Homovics und Freddy Neuhaus (Stützpunktrainer in Ahlen) eröffnet. Die beiden hatten Ihre Themen zusammengelegt. Und letztgenannter hatte als Demo-Mannschaft seine männliche B-Jugend aus Ahlen mitgebracht.

Schollis Themen waren die „3:2:1-Abwehr; Korrekturen; Talentförderung“. Hier stand wieder ausreichend Hallenzeit zur Verfügung, so dass den Lizenzanwärtern viel „praktisches“ in der Halle vermittelt werden konnte. Aufgefüllt wurde der Tag durch das Thema „Jugendleistungstraining“, bei dem Freddy Neuhaus über seine Erfahrungen mit den Jugendlichen in Ahlen berichtete. Auch eine Spielerbeobachtung von drei zuvor ausgewählten Ahlener Talenten mit anschließender Auswertung durfte nicht fehlen. Zusätzlich erwähnt werden muss, dass Freddy noch einige Zeit nach dem Ende des offiziellen Lehrganges für Fragen zur Verfügung stand. Das zeigt, mit welchem Engagement er dabei ist.

Ein besonderer Dank gilt dem Königsborner e. V., der ein toller Gastgeber mit einem sehr guten Catering war. Fazit: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen ein gut vorgestelltes Maximum an Informationen mit nach Hause, welche dann nachgearbeitet und verinnerlicht werden müssen.

Eckhard Küppers



## Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele der Frauen und Männer

Spielsaison **2018/2019**

HV Westfalen e.V.



Stand: **24. August 2018**

Neben den „**Durchführungsbestimmungen der Meisterschaften im Hallenhandball für den vom HV Westfalen e.V. geleiteten Spielbetrieb bei Männern, Frauen und Jugend (Spielsaison 2018/2019)**“ gelten folgende ergänzende Bestimmungen:

### **I. Allgemeines**

- (1) An den Pokalspielen können mehrere Mannschaften eines Vereins teilnehmen. Spieler sind innerhalb eines Spieljahres in der Mannschaft festgespielt, in der sie zuerst an einem Pokalspiel teilgenommen haben.
- (2) Tritt eine der gemeldeten Mannschaften zu einem Pokalspiel nicht an oder meldet sich nach der Meldung wieder ab, so wird der Verein gemäß § 25 RO mit einer Geldbuße von 500,00 € belegt, von denen 50% dem Spielpartner, bzw. gleichmäßig unter den Turnierteilnehmern aufgeteilt werden.
- (3) Spielleitende Stellen für die angegebenen Pokalrunden sind der stv. TK-Vorsitzende bei den Frauen und der VP Spieltechnik bei den Männern. Die Spiele werden mit dem elektronischen Spielbericht der Fa. Gatecom abgewickelt. Daher haben alle Vereine bei Turnierveranstaltungen die entsprechenden Zugangsdaten mitzubringen.
- (4) Die Schiedsrichteransetzungen werden im SIS veröffentlicht. Einladungen können daher entfallen. Das Kampfgericht wird von den beiden am Spiel beteiligten Vereinen besetzt.
- (5) Bei allen Pokalspielen und -turnieren ist von den Zuschauern Eintrittsgeld zu erheben. Die Höhe bestimmt der Heimverein. Vereinsmitglieder und Dauerkartenbesitzer haben keine Vergünstigungen. Freien Eintritt erhalten die Spieler und Offiziellen des Gastvereins, höchstens aber 14 Spieler und 4 Offizielle, zusätzlich der Sekretär. Der Heimverein ist verpflichtet, eine Abrechnung über die Einnahmen aufzustellen. Der Gastverein ist berechtigt, die Höhe der Einnahmen zu kontrollieren. Die Spielleitende Stelle kann die Vorlage der Abrechnung verlangen. Von der Gesamteinnahme darf die Mehrwertsteuer abgezogen werden, wenn der Verein steuerpflichtig ist. Die verbleibende Einnahme wird im gleichen Verhältnis zwischen den beteiligten Vereinen geteilt. Der Heimverein trägt bei Einzelspielen die Kosten für die Halle, den Sanitätsdienst, die Werbung und die Schiedsrichter, der Gastverein seine Reisekosten. Der Heimverein trägt bei Turnieren die Kosten für die Halle, den Sanitätsdienst und die Werbung, der Gastverein seine Reisekosten. Die Schiedsrichterkosten werden bei Turnieren so aufgeteilt, dass der Heimverein immer die hälftigen Schiedsrichterkosten übernimmt. Die andere Hälfte wird auf die beteiligten Gastvereine umgelegt. Der HVW verzichtet bei den Pokalspielen auf einnahmebezogene Spielbeiträge.

- (6) An den Pokalrunden des HVW ist jeweils eine Männer- bzw. Frauenmannschaft der Kreise teilnahmeberechtigt. Die Kreise haben ihre Teilnehmer bereits gemeldet.
- (7) Ein Turnierspiel gilt als ein Spiel im Sinne des § 45, Abs. 8 SpO (Festspielen) und des § 5 RO.
- (8) Nach Abschluss der Pokalturnierspiele entscheidet über den maßgeblichen Tabellenplatz bei Punktgleichheit das Ergebnis der von den betreffenden Mannschaften gegeneinander ausgetragenen Spiele. Sofern dieses Spiel unentschieden ausgegangen ist, wird eine Entscheidung über das Torverhältnis aus dem gesamten Turnier herbeigeführt. Sofern auch das Torverhältnis gleich ist, zählt die Anzahl der mehr geworfenen Tore. Sofern auch hier keine Entscheidung herbeigeführt werden kann, wird im Anschluss an das Turnier ein 7m-Werfen gemäß dem Kommentar zur Regel 2:2 durchgeführt.
- (9) Der Pokalsieger des HV Westfalen wird in Turnierform ermittelt, wobei
  - die Kreise Minden-Lübbecke, Lippe und Bielefeld-Herford die Vorrunde A,
  - die Kreise Gütersloh, EUREGIO Münsterland und Münster die Vorrunde B,
  - die Kreise Hellweg, Industrie und Dortmund die Vorrunde C sowie
  - die Kreise Iserlohn-Arnsberg, Hagen-Ennepe-Ruhr und Lenne-Sieg die Vorrunde D
 bilden. Sollte im Vorfeld eine Mannschaft ihre Teilnahme absagen, wird ein Einzelspiel über die normale Spielzeit ausgetragen.
- (10) Die Spielzeit bei diesen Turnieren beträgt 2 x 20 Minuten mit 8 Minuten Halbzeitpause. Aufgrund der verkürzten Spielzeit finden die Bestimmungen des Team-Time-Out keine Anwendung.
- (11) Die Turniere der ersten Runde sind bereits im SIS angelegt. Die Eingabe der Spielzeiten erfolgt durch die Spielleitende Stelle. Hierzu melden die Ausrichter bis zum 10. September 2018 ihre Termine. Vorgesehene Spieltage sind der 13./14. Oktober 2018. Abweichungen hiervon sind mit Zustimmung aller beteiligten Mannschaften zulässig.

## **II. Pokal der Frauen**

- (1) Soweit bei den Turnieren Mannschaften unterschiedlicher Spielklassen teilnehmen, erhalten in den ersten beiden Runden die klassenniedrigeren Mannschaften Heimrecht (es gilt die angelaufene Saison!). Die dritte Runde wird als Endrunde im „Final-Four-Modus“ ausgetragen.
- (2) Die Endrunde wird am 14. April 2019 ausgerichtet. Eine Abweichung von diesem Datum ist nicht zulässig.
- (3) Der HVW meldet ihm Rahmen der vom DHB vorgegebenen Kontingente den Pokalsieger sowie ggf. die weiteren platzierten Mannschaften für die Teilnahme am DHB-Pokal weiter.

## **III. Pokal der Männer**

- (1) Die Ausrichter der ersten Runde wurden vor Jahren gelost und seit dem ständig fortgeschrieben. Es sind in diesem Jahr die Kreispokalsieger der Handballkreise Bielefeld-Herford, Münster, Dortmund und Lenne-Sieg.
- (2) Die zweite Runde (Endrunde) wird vom Sieger der Vorrunde C am Samstag, 24. November 2018 ausgerichtet. Eine Abweichung von diesem Datum ist nicht zulässig. Sollte der Sieger der Vorrunde C keine Sporthalle stellen können, wird die Ausrichtung in der Reihenfolge Vorrunde A, Vorrunde D, Vorrunde B vergeben.
- (3) Der HV Westfalen meldet ihm Rahmen der vom DHB vorgegebenen Kontingente und Vorgaben die Pokalsieger sowie in der Reihenfolge der zweiten Runde ggf. die weiteren platzierten Mannschaften für die Teilnahme am DHB-Pokal weiter. Es ist zu beachten, dass nur erste Mannschaften eines Vereins an den DHB gemeldet werden können. Sollte eine Zweite Mannschaft auf den für den DHB-Pokal berechtigten Plätzen landen, wird die nächst platzierte Mannschaft gemeldet.

## **IV: Rechtliche Bestimmungen**

- (1) Für Streitfragen, die sich in den Pokalrunden – mit Ausnahme der Endrunde der Männer – ergeben, ist der Landesspruchausschuss (LSA) des HVW zuständig.

- (2) Das Einspruchsverfahren ist in der RO geregelt, und zwar
- die Zulässigkeit in § 34
  - die Form in § 37
  - die Fristen in §§ 39, 42 und 43
  - die Gebühren in § 44

in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des WHV hierzu.

- (3) Für Streitfragen, die sich aus den Spielen der Endrunde der Männer ergeben, gilt:

Es wird eine Turnierleitung (die Spielaufsicht und zwei Beisitzer) gebildet. Die Spielaufsicht wird von der spielleitenden Stelle benannt und ist für die Auswahl der zwei Beisitzer verantwortlich. Falls ein Verein bei der Endrunde beabsichtigt, gegen die Wertung eines Spiels Einspruch einzulegen, hat er diese Absicht unmittelbar nach dem Spiel dem erstgenannten Schiedsrichter anzukündigen. Diese Ankündigung ist zusammen mit den Einspruchsgründen im Spielbericht zu vermerken. Die Schiedsrichter sind verpflichtet, die beiden Vereine über die

Mannschaftsverantwortlichen zu der Verhandlung vor der Turnierleitung vierzig Minuten nach Spielschluss zu laden.

Der Einspruch ist bis spätestens dreißig Minuten nach Spielschluss (Ausschlussfrist) schriftlich in einfacher Ausfertigung, unterzeichnet vom Mannschaftsverantwortlichen des Einspruchsführers, bei der Turnierleitung vorzulegen. Der Einspruch muss einen Antrag enthalten. Der Einspruch ist gebührenfrei. Die Turnierleitung entscheidet endgültig.

## V. Schlussbemerkungen

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können durch das Präsidium des HVW auf Vorschlag der TK unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

Das Präsidium und alle übrigen Mitarbeiter wünschen für die Spielsaison 2018/2019 den Vereinen und Mannschaften viel Erfolg.

Für das Präsidium: Wilhelm Barnhusen, Präsident  
Für die TK: Andreas Tiemann, VP Spieltechnik

# hummel®

Offizieller  
Spielball

molten®

*For the real game*



Der Deutsche Handballbund e.V. (DHB) ist der weltgrößte Handballverband und einer der größten Sportfachverbände in Deutschland. Zur Unterstützung unseres Vorstands Mitglieder am Verbandssitz in Dortmund suchen wir zum baldmöglichsten Einstellung einer/einen

## **Referentin/Referent für Mitglieder-, Engagemententwicklung und Jugend in Vollzeit**

### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in den Fachrichtungen Sportsoziologie, Sportpädagogik, Sportwissenschaft, Sportmanagement, Sozialwissenschaften (oder vergleichbarer Abschluss)
- Kenntnisse der Strukturen der Sportorganisationen, Verbände und Vereine
- Erfahrungen in gesellschaftspolitischen Themen wie z.B. Integration, Inklusion
- Kenntnisse in der Projektorganisation
- Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten
- Erfahrungen im Bereich des Zuschusswesens aus öffentlichen Mitteln
- Handballaffinität, ggf. Trainerlizenz
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Gremien
- Kreativität, Teamfähigkeit, Eigeninitiative sowie gute kommunikative Fähigkeiten
- hohe Einsatzbereitschaft (auch an den Wochenenden)
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS Office-Anwendungen

### **Ihre Aufgaben:**

- Entwicklung von nachhaltigen Konzepten zur Mitgliederentwicklung und zur Mitgliederbindung unter Berücksichtigung gesellschaftspolitischer Themen
- Entwicklung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen in Zusammenarbeit mit Gremien des DHB
- Weiterentwicklung von bildungsrelevanten Themenfeldern wie Engagementförderung/Personalentwicklung, interkulturelle Öffnung, Chancengleichheit, Amateur- und Breitensport etc.
- Konzeptentwicklung und organisatorische Umsetzung von Freizeit- u. Breitensportthemen inkl. Ausbildungskonzepte
- Konzeptentwicklung und Umsetzung von gesellschaftlichen Leitlinien der Jugendarbeit im Handball unter Beachtung pädagogischer Grundsätze
- Entwicklung von Projekten zur Mitgliederentwicklung im Rahmen internationaler Sportveranstaltungen in Deutschland, z.B. Weltmeisterschaften
- Funktion als Bindeglied zwischen dem DHB, seinen Landesverbänden und deren Vereinen
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Institutionen
- Fördermittelakquise
- Gremienarbeit
- Selbstständige Erledigung allgemeiner administrativer Aufgaben

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 20.09.2018 unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Verfügbarkeit in einem Dokument per Email an [nadine.euler@dhb.de](mailto:nadine.euler@dhb.de) zu Händen des Vorstands Mitglieder Martina Haas.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 0231-91191-10 gern zur Verfügung.